
NachwuchsNewsletter 02/2014

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

- Seminar NRW-FIT in Europa
- Research Grants for PhD Students and Postdocs [Citec]
- Ausschreibung ZiF-Nachwuchsnetzwerk
- Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds
- Announcement Bielefelder Nachwuchsfonds
- Studentinnen-Mentoring *movement*
- Seminar "Individual Career Portfolio (ICP) für Promovierende
- Summer School: Model Uncertainty in Economics and Finance
- Advances in Stochastic Calculus
- Dissertationspreis 2013
- Vertraulichkeit und Sicherheit von Forschungsdaten

Externe Ausschreibungen

- Karrieretraining für Postdoktorandinnen [Sprach- und Kulturwissenschaften]
- Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm [Onkologie]
- Deutsch-Französische Forschungsprojekte [Geistes- und Sozialwissenschaften]
- Dissertationspreis [Wirtschaftswissenschaften]
- DFG-Nachwuchsakademie [Bildungsforschung]

Weitere Informationen

- Auch 2012 erreichen deutsche Forschungsausgaben Höchstwert
- Neues Internetportal der DFG zu wissenschaftlichen Infrastrukturen
- Kritik am Hochschulgesetz in NRW
- Genderreport für Hochschulen in NRW 2013
- Online Konsultation "Publikationssystem"

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Seminar "NRW-FIT in Europa"

Termin: 27. März 2014
Website: [Seminar "NRW-FIT in Europa"](#)

Bei der Veranstaltung „NRW-FIT in Europa: Projektentwicklung und Antragstellung in Horizont 2020 für die Themenbereiche Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ werden die aktuellen Ausschreibungen, Beteiligungsmöglichkeiten sowie Tipps zur erfolgreichen Antragstellung für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im aktuellen Forschungsrahmenprogramm der EU vorgestellt. Erfahrene Referenten stellen Neuerungen in HORIZON 2020 vor und berichten über die Projektentwicklung und –abwicklung. Es wird ein Kostenbeitrag von 50 Euro pro Teilnehmer/-in erhoben.

Kontakt: Dezernat FFT, Erika Sahrhage, E-Mail: erika.sahrhage@uni-bielefeld.de

Research Grants for PhD Students and Postdocs [Citec]

Deadline: 31. März 2014
Website: [Research Grants for PhD Students and Postdocs \[Citec\]](#)

Up to 16 research grants (3 years duration) for highly qualified students aiming to obtain a Ph.D. in one of the CITEC research fields and thematic areas are offered by the Graduate School Cognitive Interaction Technology. The Graduate School is embedded within CITEC, offering a structured study program) and providing access to premier lab and research facilities. Grants are also available as shorter Postdoctoral research positions (2 years work contract) for suitably qualified candidates.

Kontakt: CITEC Graduate School, E-Mail: gradschool@cit-ec.uni-bielefeld.de

Ausschreibung ZiF-Nachwuchsnetzwerk

Bewerbungsfrist: 06. April 2014
Website: [ZiF-Nachwuchsnetzwerk](#)

Das Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld lädt junge Wissenschaftler/-innen aller Fachgebiete ein, sich für das ZiF-Nachwuchsnetzwerk zu bewerben. Die Mitgliedschaft im ZiF-Nachwuchsnetzwerk beträgt fünf Jahre und ist mit einem vierwöchigen Fellowship und der Möglichkeit, interdisziplinäre Workshops durchzuführen, verbunden. Darüber hinaus treffen sich die Mitglieder des ZiF-Nachwuchsnetzwerks dreimal jährlich, um ein gemeinsam gewähltes, interdisziplinäres Thema zu bearbeiten.

Kontakt: ZiF, Dr. des. Romain Raure, E-Mail: romain.faure@uni-bielefeld.de

Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds

Bewerbungsfrist: 15. April 2014
Website: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Auf die verschiedenen Maßnahmen des Bielefelder Nachwuchsfonds können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max 5 Jahre nach Promotion) bewerben. Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich dazu in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen:

Förderlinie für Promovierende

- Maßnahme a) Karrierebrücke Master – Promotion
- Maßnahme b) Abschlusstipendien für Promotionen

Förderlinie für Postdocs

- Maßnahme a) Forschungsbeihilfen/Mobilitätsförderung
- Maßnahme b) Einstieg in Drittmittelforschung
- Maßnahme c) Karrierebrücke Promotion – Postdoc

Es werden Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds angeboten:

Förderlinie Promovierende:

- 24. März 2014 um 14:00 Uhr in A3-126

Förderlinie Postdocs:

- 24. März 2014 um 16:00 Uhr in A3-126

Es wird den Antragsteller/-innen empfohlen, eine dieser Informationsveranstaltungen zu besuchen.

Kontakt: Prorektorat Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs und Transfer, Dr. Alexandra Wiebke, E-Mail: nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Announcement Bielefelder Nachwuchsfonds

Deadline: 15.04.2014

Website: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

The Rectorate of Bielefeld University announces the Bielefeld Young Researchers' Fund. Students preparing for their doctoral phase, PhD students in their final phase and postdocs (max 5 years after doctorate) can apply for the following measures:

Funding Line PhD Students:

- measure a) Career Bridge Master – Doctorate
- measure b) Doctorate Completion Scholarship

Funding Line Postdocs:

- measure a) Research subsidies and promotion of mobility
- measure b) Entry into third-party funded research
- measure c) Career Bridge Doctorate - Postdoc

Information events on the application procedure are offered:

Funding Line PhD Students:

- 24 March 2014 at 2 pm in A3-126

Funding Line Postdocs:

- 24 March 2014 at 4 pm in A3-126

It is recommended for the applicants to attend one of the information events.

Contact: Vice-Rektorat for Research, Young Researchers and Transfer, Dr. Alexandra Wiebke, E-Mail: nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Studentinnen-Mentoring *movement*

Bewerbungsfrist: 30. April 2014

Website: [Studentinnen-Mentoring *movement*](#)

Dieses Angebot des Mentoring-Programms *movement* richtet sich an Studentinnen aller Fakultäten, die gern promovieren möchten und sich Unterstützung bei der Entscheidungsfindung sowie der Vorbereitung auf die Promotionsphase wünschen. Die Teilnahme am Programm beinhaltet eine Mentoring-Partnerschaft mit Promovierenden oder bereits promovierten WissenschaftlerInnen, Vernetzung und Austausch mit anderen interessierten Studentinnen sowie mehrere Workshops. Eine Infoveranstaltung findet am 03. April um 11:00 Uhr s.t. im A2-125 statt. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2014.

Kontakt: Personalentwicklung, Dez. III, Ilja Gaede, E-Mail: movement@uni-bielefeld.de

Seminar "Individual Career Portfolio (ICP) für Promovierende"

Termin: 30.04./14.05./15.05./28.05./11.06./25.06.

Website: [ICP für Promovierende](#)

Die Frage, wie es nach der Promotion beruflich weitergehen soll, stellt sich vielen Promovierenden während der Promotion oder spätestens dann, wenn die Doktorarbeit abgegeben ist. In diesem Seminar lernen Sie Methoden aus der Portfolioarbeit und der Berufswegplanung kennen, um Ihren beruflichen Weg zielgerichtet und bewusst zu verfolgen: Sie ermitteln mit biographisch orientierten Übungen Ihr fachliches und überfachliches Kompetenzprofil und durchlaufen einen Praxisteil zur vertiefenden Potenzialanalyse. Die Auseinandersetzung mit Ihren beruflichen Zielen und Lebensentwürfen mündet in der Erarbeitung zielführender Recherchestrategien. Sie erhalten abschließend Gelegenheit, ihre Selbstpräsentation für ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten.

Contact: SL_K5/Career Service, Dörte Husmann, E-Mail: doerte.husmann@uni-bielefeld.de und Dr. Michael Hellberg, E-Mail: bernt-michael.hellberg@uni-bielefeld.de

Summer School: Model Uncertainty in Economics and Finance - Advances in Stochastic Calculus

Date: 7. - 20. Juli 2014
Deadline: 30. April 2014
Website: [Summer School](#)

The Summer School aims to introduce doctoral students to the latest developments in decision theory, economics, and mathematical finance with a special focus on Knightian or model uncertainty. The event is organized within the framework of the international network "From Extreme Matter to Financial Markets" funded by the German Academic Exchange Service (DAAD).

Contact: Anna Brückner, BGTS, E-Mail: a.brueckner@uni-bielefeld.de

Dissertationspreis 2013

Die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft (WLUG) hat die folgenden Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Bielefeld für die besten Doktorarbeiten aus dem Jahr 2013 ausgezeichnet:

Dr. Jens Schneider, Biologie
Dr. Veronika Höke, Chemie
Dr. Anna Klein, Erziehungswissenschaft
Fabian Lausen, Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Dr. Veronika Ottová, Gesundheitswissenschaften
Dr. Julia Sacher, Linguistik und Literaturwissenschaft
Dr. Raphael Kruse, Mathematik
Dr. Lukas Bogunovic, Physik
Dr. Hector Caravacho, Psychologie und Sportwissenschaften, Abteilung Psychologie
Dr. Christoph Schütz, Psychologie und Sportwissenschaften, Abteilung Sportwissenschaft
Dr. David Kaldewey, Soziologie
Dr. Hana Boukrica, Technische Fakultät

Dr. Matthias Rolf, Technische Fakultät
Dr. Michael Rolfsen, Rechtswissenschaft
Dr. Astrid Meißner, Wirtschaftswissenschaften

Herzlichen Glückwunsch!

Die ausgezeichneten Dissertationen wurden mit jeweils 1.000 Euro honoriert. Doktorarbeiten, die mit summa cum laude bewertet werden, können von den Fakultäten für den Dissertationspreis der WLUG vorgeschlagen werden, die Vorschlagfrist endet jeweils im Herbst eines Jahres.

Kontakt: Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft (WLUG),
Jürgen Heinrich, E-Mail: wlug@uni-bielefeld.de

Vertraulichkeit und Sicherheit von Forschungsdaten

Aus aktuellem Anlass weisen Rektor und IT-Sicherheitsbeauftragte der Universität Bielefeld darauf hin, dass die Verarbeitung von Forschungsdaten außerhalb der Universität mit erheblichen Risiken für die Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten verbunden sein kann.

Was Sie tun können, um die Sicherheit Ihrer Forschungsdaten zu erhöhen, können Sie hier nachlesen: http://ekvv.uni-bielefeld.de/blog/uniintern/entry/datensicherheit_sundermeyer

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Karrieretraining für Postdoktorandinnen [Sprach- und Kulturwissenschaften]

Bewerbungsfrist: 03. März 2014
Website: [Karrieretraining für Postdoktorandinnen](#)

Fast Track, das erstklassige Intensivtraining der Robert Bosch Stiftung, sucht 20 Postdoktorandinnen der Sprach- und Kulturwissenschaften, die eine erfolgreiche Karriere in der universitären oder außeruniversitären Forschung anstreben. Sie erhalten ab Herbst 2014 eine individuell zugeschnittene zweijährige Förderung: Neben Netzbildung und einem finanziellen Zuschuss stehen vier anspruchsvolle Intensivseminare zum Erwerb von karriererelevanten Sozial- und Führungskompetenzen im Mittelpunkt.

Kontakt: Robert Bosch Stiftung, Loise Baker-Schuster, E-mail:
loise.baker-schuster@bosch-stiftung.de

Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm

[Onkologie]

Bewerbungsfrist: 17. März 2014
Website: [Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm der Deutschen Krebshilfe](#)

Die Deutsche Krebshilfe bietet Postdoktoranden-Stipendien für junge Mediziner und Naturwissenschaftler an, die Projekte auf dem Gebiet der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen.

Kontakt: Deutsche Krebshilfe, Dr. Matthias Serwe, E-Mail: serwe@krebshilfe.de

Deutsch-Französische Forschungsprojekte [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Bewerbungsfrist: 10. April 2014
Website: [Deutsch-Französische Forschungsprojekte](#)

Die DFG hat erneut gemeinsam mit der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausgeschrieben. In diesem Förderprogramm sind Postdocs nicht nur antragsberechtigt, sie werden zur Antragstellung sogar ausdrücklich ermuntert. Sie können sowohl mit einem Postdocs als auch mit einem/r etablierten Wissenschaftler/in aus Frankreich einen gemeinsamen Projektantrag z.B. für die eigene Stelle stellen.

Kontakt: DFG, Dr. Achim Haag, E-Mail: achim.haag@dfg.de

Dissertationspreis [Wirtschaftswissenschaften]

Bewerbungsfrist: 25. April 2014
Website: [Dissertationspreis der Alcatel-Lucent-Stiftung](#)

Die Alcatel-Lucent Stiftung zeichnet jährlich zwei abgeschlossene Dissertationen von WirtschaftswissenschaftlerInnen zum Themenkreis „Kommunikations- und Informationstechnik“ mit einem Preis von 5.000 € aus.

Kontakt: Alcatel-Lucent Stiftung, Dr. Erich Zielinski, E-Mail: diss@stiftungaktuell.de

DFG-Nachwuchsakademie [Bildungsforschung]

Bewerbungsfrist: 02. Mai 2014
Website: [DFG-Nachwuchsakademie](#)

Promovierte Nachwuchswissenschaftler/-innen, die im Bereich der fachbezogenen empirischen Bildungsforschung tätig sind, können sich bei der DFG um einen Platz in der aktuellen Nachwuchsakademie bewerben. Ziel der Nachwuchsakademie ist es, die Teilnehmenden gezielt bei der Ausarbeitung eines eigenen DFG-Erstantrags zu unterstützen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Promotion spätestens im Juli 2014 abgeschlossen, noch nicht länger als sechs Jahre zurückliegt und dass noch kein eigener Antrag auf Projektförderung bei der DFG gestellt wurde.

Kontakt: DFG, Dr. Stefan Koch, E-Mail: stefan.koch@dfg.de

[nach oben](#)

Weitere Informationen

Auch 2012 erreichen deutsche Forschungsausgaben Höchstwert

Auch im Jahr 2012 hat Deutschland seine Forschungs- und Entwicklungsausgaben gesteigert: Laut Zahlen des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gaben Hochschulen, staatliche Forschungseinrichtungen und Unternehmen 2012 rund 80 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus. Der Anteil für Forschung und Entwicklung erreicht mit 2,98 Prozent am Bruttoinlandsprodukt (BIP) einen Höchstwert.

Kontakt: BMBF, [Deutschland investiert mehr in die Zukunft als je zuvor](#)

Neues Internetportal der DFG zu wissenschaftlichen Forschungsinfrastrukturen

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet mit ihrem neuen Internetportal RIsources (RI = Research Infrastructure) unter <http://risources.dfg.de/> kompakte Informationen zu nationalen wissenschaftlichen Forschungsinfrastrukturen an, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Ressourcen und Dienstleistungen für Forschungsvorhaben bereitstellen.

Kritik am Hochschulgesetz in NRW

Die Landesregierung in NRW möchte das Hochschulgesetz ändern und somit mehr Mitsprache und Planungshoheit erlangen. Das stößt bei der Opposition sowie Universitätsrektoren und Hochschulräten auf

Widerstand - eine Entmündigung sowie eine Schwächung der Hochschulen als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort werden befürchtet. Die Universitäten bangen um ihre Autonomie und weigern sich, die neuen Ziel- und Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen. Der Deutsche Hochschulverband (DHV) veröffentlichte einen offenen Brief, in dem über 800 Wissenschaftler gegen den Entwurf des Hochschulzukunftsgesetzes protestieren. Bereits im November sprach sich die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gegen den Gesetzesentwurf aus, der Transparenz, demokratische Teilhabe und Chancengleichheit verspricht.

DHV: [Über 800 Wissenschaftler unterstützen Protest gegen das NRW-Hochschulzukunftsgesetz](#)
DHV: [Offener Brief](#)

Genderreport für Hochschulen in NRW 2013

Ein neuer Bericht zur Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen hat ergeben, dass akademische Karrieren von Männern und Frauen an Hochschulen in NRW ungleich verlaufen. Seit 2010 sind auf allen Qualifikationsstufen zwar mehr Frauen beschäftigt, eine geschlechtergerechte Hochschullandschaft existiert aber immer noch nicht. Der Gender-Report, der seit 2010 alle drei Jahre erscheint, beinhaltet neben Analysen zur Hochschulentwicklung und Gleichstellungspraktiken eine umfangreiche Übersicht über die Geschlechterverteilung an Universitäten in NRW. Die Universität Bielefeld konnte ihren landesweiten zweiten Platz gegenüber dem Genderreport 2010 halten, wobei NRW bundesweit nur im unteren Mittelfeld rangiert.

[Genderreport für Hochschulen in NRW](#)

Online Konsultation "Publikationssystem"

Veröffentlichung und Rezeption wissenschaftlicher Publikationen sind enormen Veränderungen unterworfen. Welche Art von Publikationssystem brauchen wir? Eine Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) möchte die Stimme der Wissenschaft stärken und erarbeitet Empfehlungen zum Publizieren. Dazu sind Sie herzlich zum Mitmachen eingeladen: Auf einer Online-Plattform haben Sie zwischen dem **18.03.2014** und dem **17.04.2014** die Möglichkeit, Kriterien für ein gutes wissenschaftliches Publikationssystem zu diskutieren und auf konkrete Problemlagen hinzuweisen.

Machen Sie mit unter: www.publikationssystem.de.

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)

Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Dr. Alexandra Wiebke

E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Tel: 0521 106-4169

Webseite: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

An- und Abmeldung NachwuchsNewsletter [hier](#).

[nach oben](#)